Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel
Band: 32 (1982)
Heft: 2

Artikel: Auf Schmetterlingspfaden in der Schweiz
Autor: Wagner-Rollinger, C.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1042473

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN Nr. 2
DER
ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT BASEL

N.F./32. Jahrgang Juni 1982

AUF SCHMETTERLINGSPFADEN IN DER SCHWEIZ

C. Wagner-Rollinger

Die Schweiz besitzt wohl die arten- und individuenreichste Lepidopterenfauna Europas, vereinigt sie doch, und dazu noch auf engstem Raume, die grössten Gegensätze, die in topographischer, klimatischer und botanischer Hinsicht erdenklich sind. Es ist daher leicht zu verstehen, dass dieses Land von jeher die Schmetterlingssammler aus allen Teilen des Kontinents wie ein Magnet angezogen hat und noch immer anzieht, nicht zuletzt auch wegen seiner grandiosen landschaftlichen Schönheit.

Meine erste Bekanntschaft mit der Schweiz reicht bis zum Anfang des Monats September 1928 zurück. Es war auf meiner Hochzeitsreise, die, wie bei den Luxemburgern üblich, in die Heimat Wilhelm Tells am Vierwaldstättersee führte, und zwar nach Flüelen. Trotz schönen Wetters gab es aber nicht viel Besonderes zu fangen, da die Jahreszeit schon zu weit fortgeschritten war: ein ♀ von P. phoebus (delius) auf der oberen Furkastrasse, einige abgeflogene und gewöhnliche Erebien im Maderanertal bei der Legnihütte (1172m) und auf der Waldnachtsalp (1441m) am Surenenpass, eine M. maura in Luzern (Hotel Rössli) und bei einem Abstecher nach Lugano, auf dem Monte Bré, ein grosses und schönes ♀ von M. dryas, auf das meine Frau noch heute eifersüchtig ist ("mich hast Du einfach im Grase sitzen lassen, um einer gewöhnlichen 'Dryade' nachzulaufen ...").

Das war so ziemlich alles, abgesehen von einigen gewöhnlicheren Arten wie P. machaon, C. croceus, L. phlaeas, L. coridon, V. atalanta, N. antiopa (1 Ex. auf der Furkapasshöhe! 2431m), C. dia (Schächental), H. convolvuli, M. stellatarum (Klausenpass), P. gamma, P. quadripunctaria (hera) (Axenstrasse) usw. Immerhin hatte dieser erste Aufenthalt in der Schweiz mich sehr begeistert: er sollte den Auftakt bilden zu einer recht langen Kette von insgesamt 36 Schmetterlingsferien in der Schweiz. Es sind dies, in chronologischer Reihenfolge:

Zermatt (1929), Gadmen (1930), Engelberg (1931 & 1932), Kippel/Lötschental (1933), Kandersteg (1934 & 1935), Mürren (1937), Kandersteg (1937), Saas-Fee und Kandersteg (1948), Kandersteg (1949 & 1950), Zermatt (1952), Fafleralp/Lötschental (1953), Ascona (1954), Montreux und Kandersteg (1956), Lugano (1957), Lauterbrunnen und Wengen (1957), Orselina (1958), Pontresina (1958), Saas-Fee und Zermatt (1959), Sierre (1960), Luzern (1963), Sierre (1968), Bellinzona (1969), Locarno (1970), Brig (1971), Martigny (1972), Bönigen-Interlaken (1973), Lugano und Tesserete (1975), Thun (1976), Lugano (1977 und 1978) - alles bunte Namen, bunt wie unsere Lieblinge, die Schmetterlinge.

Nach Kantonen bzw. Regionen eingeteilt, ergibt sich folgende Zusammenstellung:

I. Zentralschweiz:

1. Flüelen, 439 m,und Uri (2.9. - 16.9.1928)
2. Engelberg, 1050 m (1.9. - 8.9.1931; 26.7. - 14.8.1932; 24.8.1963)
3. Luzern, 438 m,und Vierwaldstättersee (14.8.-29.8.1963)

II. Berner-Oberland

1. Gadmen, 1205 m (3.8. - 14.8.1930)
2. Kandersteg, 1169-1200 m (18.7. - 31.7.1934; 20.8. - 31.8.1935; 1.9. - 8.9.1937; 13.8. - 15.8.1948; 11.8. -26.8.1949; 8.7. - 20.7. 1950; 5.8. - 14.8.1956; 28.8.1976)
3. Mürren, 1659 m (1.8. - 8.8.1937; 8.8.1957)
4. Lauterbrunnen, 796 m (5.8. - 12.8.1957)
5. Wengen, 1277 m (12.8. - 19.8.1957)
6. Bönigen-Interlaken, 569 m (6.8. - 20.8.1973)
7. Thun, 560 m (16.8. - 30.8.1976)

III. Waadt

Montreux, 372 m (21.7. - 4.8.1956)

IV. Wallis

1. Zermatt, 1625 m (27.6. - 11.7.1929; 20.7. - 4.8.1952; 9.8. & 10.8.1959)
2. Kippel/Lötschental, 1376 m (20.7. - 31.7.1933; 18.7.1934; 15.8. 1949; 16.8.1950; 12.8.1956)
3. Saas-Fee, 1800 m (5.8. - 12.8.1948; 27.7. - 9.8.1959)
4. Fafleralp/Lötschental, 1795 m (28.7. - 31.7.1953; 12.8.1956)
5. Sierre, 538 m (14.7. - 17.7.1960; 4.8. - 15.8.1968)
6. Brig, 631 m (6.7. - 20.7.1971)
7. Martigny, 477 m (22.6. - 6.7.1972)

V. Tessin

1. Ascona, 219 m (2.8. - 16.8.1954; 29.5.1958; 22.8.1970)
2. Lugano, 276 m (1.5. - 20.5.1957; 2.6. - 17.6.1975; 10.9. - 24.9. 1977; 5.9. - 22.9.1978)
3. Orselina, 456 m (24.5. - 31.5.1958; 19.8.1970)
4. Bellinzona, 244 m (2.8. - 10.8.1969)
5. Locarno, 205 m (17.8.-2.9.1970)
6. Tesserete, 532 m (17.6. - 23.6.1975)

IV. Graubünden

Pontresina, 1800 m (1.8. - 16.8.1958)

Es wäre müssig, diese Stationen einzeln der Reihe nach durchzugehen und alle dort gefangenen bzw. beobachteten Falter aufzuzählen. Ich will mich vielmehr damit begnügen, nur die alpinen Arten aufzuführen sowie einige Schweizerarten, die im Flachland oder Hügelland vorkommen und nicht gerade als häufig anzusprechen sind.

Vorher möchte ich aber noch meine Begegnungen mit prominenten Schweizer Lepidopterologen erwähnen. So hatte ich das Glück, im Jahre 1929 in Zermatt die Bekanntschaft von Oberst K. VORBRODT zu machen, dem Vater der Schweizer "Bibel", d.h. "Die Schmetterlinge der Schweiz". Ein langjähriger Briefwechsel mit Oberst VORBRODT gab mir dann die Gelegenheit, die besten Fangplätze der Schweiz kennenzulernen. Später, nach seinem Tode, schenkte Frau Vorbrodt mir das letzte Exemplar seiner Broschüre "Die Schmetterlinge von Zermatt" ("als Andenken an meinen lieben Mann", schrieb Frau Vorbrodt). Zu erwähnen wäre noch, dass die Herren Dr. med. G. PFAFF und Referendar PRACK von der I.E.Z. Frankfurt/M im Juli 1929 ebenfalls in Zermatt weilten. Ein anderer bekannter deutscher Lepidopterologe, Frhr. von der GOLTZ aus Koblenz, war ein ständiger Gast von Zermatt; er war es auch, der mich damals zu meiner Sammelreise nach Zermatt bewogen hatte. Im Jahre 1956 kam ich erstmals mit Herrn EMMANUEL DE BROS aus Basel, dem jetzigen Chef-Redakteur der "Societas Europaea Lepidopterologica (S.E.L.)" in seiner Sommerresidenz in Versoix am Genfersee zusammen, und später in der Villa "La Fleurie" in Binningen-Basel. Im Jahre 1957 machte ich in Lugano die Bekanntschaft des Hesperiden-Spezialisten GUIDO KAUFFMANN und im Jahre 1960 in Siders/Sierre diejenige von MAX BUERO. Leider war es mir im Jahre 1968 nicht gegönnt Herrn R. RAPPAZ (Autor des bekannten neueren Werkes "Les Papillons du Valais (Macrolépidoptères)") in Sitten/Sion zuhause anzutreffen. "M. RAPPAZ est parti pour la chasse aux papillons" wurde mir gesagt ...

Es folgen nunmehr nachstehend meine von 1928 bis 1978 in der Schweiz gemachten Beobachtungen, mit Angabe der wichtigsten Fangplätze und Höhenlagen.

I. PAPILIONIDAE

I. podalirius L. (+ valesiacus VRTY.). Besonders Rhônetal und Südtessin: Genf-Martigny, Raron (am 12.7.1950 auf Rilkes Grab!), Skt-German, Ausserberg (935 m), Brig-Ascona, Brissago, Orselina ob Locarno, Lugano (Monte Bré, 933 m, hfg.), Vico Morcote, Bellinzona.

P. apollo L. Alpine Formen bis 1800/2200 m.

ssp. geminus STICH. Zentralschweiz und Berner Oberland: Brünig (1011 m), Engelberg (Horbistal)-Gadmen; Kandersteg; Mürren, hfg.; Wengen, selten; Trachsellauenen (1263 m)-Misox (769 m).

ssp. valesiacus FRUHST. Wallis und Südalpen: Zermatt, s.hfg.; Saas-Balen (1579 m), Almagell (1679 m), Saas-Fee, hfg.; Lötschental, hfg.; Ausserberg; Binn (1389 m); Raron (642 m), Skt-German; Vernayaz-Salvan (925 m), Les Marécottes (1032 m), Finhaut (1227 m) - Alpe Cardada ob Locarno (1676m); San Bernardo ob Orselina (984 m); Fusio-Valle Maggia (1281 m); Centovalli (466-552 m).

ssp. rhaeticus FRUHST. Engadin: Pontresina hfg.

P. phoebus F. ssp. sacerdos STICH. (delius ESP.) 1500-2500 m; mit Vorliebe an Gebirgsbächen: Furka (2431 m) - Gadmen-Steinalp (1866 m); Kandersteg-Oeschinental (1597 m), Gasterntal-Heimritz (1622 m), Kanderfirn (2400m) - Zermatt (Triftschlucht (1790-1969 m), hfg., Kälbermatten (2115 m), Täschalp (2117 m); Saas-Fee (Gletschergrotte (2135 m), Almagell; Lötschental (Lauchernalp, 2122 m), Tellialp (1854 m) hfg., Guggisee (2012 m) - Pontresina (Muottas Muraigl, 2456 m), Alp Langguard (2250 m) hfg., Val del Fain (2049 m) hfg., Alp Grüm (2091 m), Roseggtal (2000 m).

P. mnemosyne L. 1500-2000m. Ausnahmsweise über 2000 m: Gemmi (2329 m) - Lötschental (Lauchernalp ob Kippel, hfg.)

II. PIERIDAE

P. bryoniae O. Bis 2000 m. Zermatt-Täsch (1441 m), Zmutt (1940 m), Staffelwald (1980 m); Saas-Fee; Lötschental (Goppenstein, 1220 m).

P. daplidice L. Im Rhônetal: Martigny, Branson, Fully, Sion, Sierre, hfg.

S. callidice ESP. Hochalpin, auf Graten und Gipfeln, oft in der Nähe der Gletscher (Schneestufe), bis 3400 m. Kandersteg (Kanderfirn), Gemmi, Hohtürli (2781 m), Balmhornhütte (1980 m) - Zermatt (Schwarzsee, 2589 m), Hörnli (2893 m), Findelengletscher-Fluhalp (2612 m), Riffelalp (2250 m), Riffelberg (2585 m), Gornergrat (3136 m), hfg.; Saas-Fee (Gletscheralp) (2135 m), Lange Fluh (2849 m), Mellig (2686 m), Plattje (2578 m); Lötschental (Hockenalp) (2064 m). In der Anen-Langgletscher (2367 m); Gr. Skt. Bernard (2472 m) - Pontresina (Schafberg-Segantinihütte, 2733 m), Alp Languard-Piz Languard (3268 m), Roseggtal-Fuorcla Surlej (2756 m).

E. ausonia HB. (simplonia FRR.). Von der Talsohle bis 2500 m. Kandersteg (Heimritz) - Zermatt (Zmutt, Staffelalp, Triftalp (2400 m); Lötschental (Kummenalp) (2075 m); Simplon-Kulm (2009 m); Binn; La Fouly-Val Ferret (1605 m).

C. palaeno L. europomene O. Bis 2700 m. Engelberg (Gerschnialp) (1300 m) - Gadmen; Kandersteg (Heimritz, Spitalmatte, 1902 m); Mürren (Allmendhubel) (1938 m), Schiltalp (1948 m) - Zermatt (Staffelalp, Schwarzsee); Saas-Grund-Almagell; Lötschental (Fafleralp, 1795 m), Guggisee; Belalp (2137 m), Riederalp (2078 m) - Pontresina (Muottas Muraigl).

C. phicomone ESP. S. hfg. auf allen Alpweiden bis 2600 m. Rigi-Kulm (1800m): Engelberg (Trübsee) (1800 m) - Gadmen (Steinalp-Sustenpass) (2262 m); Schynige Platte (1970 m); Kandersteg (Fisialp) (1966 m), Oeschinensee (1583 m), Oeschinenalp (1972 m), Golitschenalp (1856 m), Allmenalp (1978 m), Oeschinental, (Heimritz); Rochers de Naye ob Montreux (2045 m) - Zermatt (Staffelalp, Schwarzsee, Höhbalm (2620 m), Triftalp, Findelen (2164 m), Fluhalp, Riffelalp); Saas-Fee (Gletscheralp, Lange Fluh, Schönegg (2458 m), Mellig, Galenalp, Plattje); Lötschental (Fafleralp); Riederalp - Pontresina (Muottas Muraigl, Schafberg, Alp Languard, Val del Fain, Roseggtal).

III. LYCAENIDAE

H. virgaureae L. zermattensis FALLOU. Bis 2600 m. Zermatt, hfg.

H. alciphron ROTT. gordius SULZ. 1800-2400 m. Martigny (La Bâtiaz); Zermatt (Zmutt); Saas-Fee (Hannigalp, 2163 m); Lötschental (Ferden, 1359m), Kippel (1376 m), hfg., Wiler (1421 m), Ried (1509 m).

P. hippothoë L. euridice ESP. (eurybia O.). Bis 2000 m. Lötschental (Weritzalp, 2114 m) - Wiler (1421 m); Blatten ob Naters (1542 m).

L. boeticus L. Locarno, Orselina, Brissago.

S. meig. (sebrus) HB. Bis 2200 m. Saas-Fee (Gletscheralp) - Pontresina (Val del Fain).

S. orion PALL. Lugano, Ciona, Carona, Vico Morcote.

J. jolas O. Im Rhônetal: Martigny, Branson (Follaterres).

M. nausithous BGSTR. (arcas ROTT.): Versoix (Genfersee).

M. arion L. obscura CHRIST. Bis 2200 m. Zermatt (Zmutt), Staffelalp; Lötschental (Kippel) - Pontresina (Alp Grüm).

L. idas L. ssp. argulus FREY. Bis 2400 m. Ausserberg; Ob Zermatt, hfg.; Lötschental (Weissenried-Ried) (1509 m) - Pontresina (Schafberg).

L. argyrognomon BGSTR. ssp. aegus CHAPM. ("ligurica" OBTH.). Versoix.

L. argus L. ssp. alpina COURV. 1700-3100 m. Ausserberg; Gornergrat (Zermatt); Pontresina (Muottas Muraigl).

A. nicias MEIG. (donzelii BSD.) 1200-2300 m. Zermatt (Staffelalp, Findelen, Riffelalp, Riffelberg); Lötschental - Pontresina (Muottas Muraigl - Alp Languard).

E. chiron ROTT. (eumedon ESP.) Bis 2500 m. Zermatt: La Fouly - Val Ferret - Pontresina.

A. glandon PRUN. (orbitulus ESP.) Bis 2800 m. Mürren - Zermatt, hfg. (Findelen, Riffelberg); Saas-Fee (Gletscheralp); Simplon-Kulm; Belalp - Pontresina (Morteratschgletscher) (1908), Val del Fain.

A. orbitulus PRUN. (pheretes HFFMGG.) Bis 2600 m. Kandersteg (Gellihorn) (2289 m); Mürren - Zermatt, hfg. (Riffelberg); Saas-Fee (Gletscheralp); Simplon-Kulm; Belalp - Pontresina (Morteratsch).

V. optilete KN. cyparissus HB. 1400-2500 m. Zermatt (Riffelalp, Riffelberg); Saas-Fee (Gletscheralp) - Pontresina (Val del Fain).

P. eros O. (tithonus HB.) Bis 2600 m. Zermatt (Zmutt, Täsch, Triftalp, Riffelberg), - Pontresina (Val del Fain).

L. icarius ESP. (amandus SCHN.) Martigny.

A. damon DENIS & SCHIFF. Oft zahlreich, bis 2800 m. Stechelberg (922 m); Trachsellauenen - Zermatt, hfg.; Ausserberg - Pontresina (Alp Languard).

IV. LIBYTHEIDAE

L. celtis FUESSL. Lugano (Monte Bré-Strasse), Weg von Lugano über San Domenico nach Gandria.

V. NYMPHALIDAE

L. reducta STGR. (camilla auct. nec. L.) Brig, Naters.

N. rivularis SCOP. (lucilla F.) Orselina ob Locarno, Tesserete ob Lugano.

M. cynthia HB. Hochalpin (nivale Stufe), bis 3100 m. Hohtürli ob Kandersteg - Zermatt (Hänge vom Schwarzsee zum Gornergletscher, hfg., Hörnli, Riffelberg); Saas-Fee (Plattje - Kessjengletscher (2877 m) - Pontresina (Schafberg-Segantinihütte, Alp Languard-Piz Languard, hfg.).

E. glaciegenita VRTY. (merope auct.). Jetzt von aurinia getrennt. 1600 bis 2500 m. Zermatt (Täsch, Riffelalp) - Pontresina (Muottas Muraigl, Schafberg, Alp Languard, Val del Fain).

M. diamina LANG (dictynna ESP.) alpestris FRUHST. Bis 2500 m. Zermatt; Riederalp.

M. varia H.S. In höheren Lagen, 1800 bis 2600 m. Zermatt (Schwarzsee-Gornergletscher, Hörnli): Lötschental (Guggisee) - Pontresina (Alp Languard); Val del Fain.

M. phoebe DENIS & SCHIFF. alternans STZ. Bis 2000 m. Zermatt-Zmutt.

M. didyma ESP.

f. atralpina VRTY. Bis 2400 m.: Zermatt (Gornerschlucht, Zmutt, Höhbalm); Lötschental (Goppenstein, Weritzalp, 2114 m).

f. naina FRUST. Branson (Follaterres); Brig - Vico Morcote, Tesserete.

f. magnalpina BRYK: Pontresina (Schafberg).

A. aglaja L. Bis 2300 m. Sehr grosse, dunkle, violettschillernde ♀♀ (f. suffusa TUTT): Zermatt (Zmutt); Saas-Fee (Galenalp).

A. paphia L.♀ f. valesina ESP.: Ascona, Costa Pila (Centovalli).

B. daphne DENIS & SCHIFF. nikator FRUHST. Im Rhônetal: Martigny, Branson (Follaterres).

C. titania HB. (amathusia ESP.) Bis 2200 m. Gadmen - Zermatt (Riffelalp) - Pontresina (Alp Languard, Val del Fain, Alp Grüm, Roseggtal).

B. pales DENIS & SCHIFF. Hochalpin, bis 3000 m. Kandersteg (Gemmi) - Ob Zermatt s.hfg. (Riffelberg, Roter Boden) (2819 m), Staffelalp, Fluhalp ; Saas-Fee (Gletscheralp, Schönegg, Mellig, Galenalp-Plattje); Riederfurka - Pontresina (Alp Languard, Val del Fain, Alp Grüm. Roseggtal-Fuorcla Surlej).

B. napaea HFFMGG. (isis HB.). Wurde früher als eine Form von pales angesehen, jetzt eigne Art. Fliegt an den gleichen Plätzen wie pales, geht aber in der Regel etwas weniger weit hinab.

VI. SATYRIDAE

M. galathea L. procida HBST.: Orselina, Tesserete.

E. ligea L. carthusianorum FRUHST. Bis Waldgrenze, 1000-2200 m. Rigi-Kaltbad (1440 m) - Gadmen; Kandersteg (Oeschinental); Isenfluh ob Lauterbrunnen (1098 m), Trachsellauenen; Wengen (Stechelberg).

E. euryale ESP. helvetica VORBR. Bis 2000 m. Schynige Platte; (1970 m) Gadmen; Mürren - Kandersteg (Bonderkrinde) (2387 m) - Zermatt; Saas-Fee (Gletscheralp) - Pontresina (Alp Languard, Val del Fain).

f. adyte HB. In höheren Lagen, bis 2400 m. Zermatt (Triftalp, Riffelalp).

E. eriphyle FRR. Bis 2200 m. Schynige Platte; Rosenlaui (1330 m); Gadmen (Sustenstrasse); Mürren (Grütschalp) (1490 m)- Saas-Fee; Lötschental (Kippel) - Pontresina (Alp Grüm, unt. Schafberg). La Fouly (Val Ferret).

E. manto ESP. + f. pyrrhula FREY. Bis 2600 m. Schynige Platte; Mürren (Allmendhubel) - Zermatt (Riffelberg); Saas-Fee (Gletscheralp).

E. epiphron KN. ssp. aetherius ESP. (cassiope F.). Bis 2700 m. Grindelwald - Zermatt - Pontresina (Schafberg, Alp Languard, Val del Fain).

E. pharte HB . Bis Baumgrenze, 1500-2500 m. Schynige Platte; Zermatt - Pontresina (Schafberg).

E.melampus FUESSL. Alpin, s.hfg. 1200-2600 m. Rigi-Kaltbad - Gadmen; Mürren (Grütschalp); Kandersteg (Bonderkrinde) - Zermatt (Staffelalp, Höhbalm, Schwarzsee, Triftalp); Saas-Fee (Gletscheralp); Lötschental; Riederalp; La Fouly/Val Ferret - Pontresina (Muottas Muraigl, Schafberg, Val del Fain, Alp Grüm).

E.aethiops. Bis 2400 m, hfg. Interlaken; Grindelwald, Isenfluh, Wengen, Stechelberg; Mürren; Kandersteg; - Zermatt; Finhaut; Riederalp - Misox.

f.rubria FRUHST.: Costa-Pila (Centovalli).

E.ceto HB. Bis 2400 m. Kandersteg (Bonderkrinde) - Zermatt (Zmutt, Riffelalp, Triftalp); Saas-Fee (Gletscheralp); Simplon; Riederalp; La Fouly/Val Ferret; Finhaut - Fusio/Valle Maggia.

E.glacialis ESP. anteborus FRUHST. Bis in die Schneestufe, 2000-3200 m. Kandersteg (Daubensee, Hohtürli); Mürren (Sefinenfurgge) (2616 m) - Zermatt (Riffelalp, Riffelberg, Gornergrat, Schwarzsee, Hörnli); Saas-Fee (Lange Fluh) - Pontresina (Schafberg, Alp Languard bis Piz Languard).

E.gorge ESP. + f.triopes SPR. Hochalpin, bis 3200 m. Gadmen (Steinalp) - Zermatt (Riffelalp, Riffelberg, Triftalp, Höhbalm, Schwarzsee, Hörnli); Saas-Fee (Gletscheralp, Lange Fluh) - Pontresina (Schafberg, Alp Languard bis Piz Languard, Val del Fain).

E.mnestra HB. Oberhalb der Waldgrenze, 1800-3100 m. Gadmen (Sustenpass); Kandersteg (Spitalmatte, Schwarenbach, 2087 m), Gemmi, Bonderkrinde) - Zermatt (Schwarzsee, Riffelberg); Saas-Fee (Gletscheralp); Lötschental (Lauchernalp); Belalp - Pontresina (Muottas Muraigl, Schafberg, Val del Fain).

E.tyndarus ESP. s.hfg. 1300-3100 m. Rigi-Kaltbad - Gadmen, Mürren; Kandersteg (Bonderkrinde) - Zermatt, s.hfg.; Saas-Fee (Gletscheralp, Lötschental; Belalp; Simplon - Pontresina (Muottas Muraigl, Schafberg, Alp Languard, Val del Fain, Alp Grüm, Roseggtal, Morteratsch).

E.cassioides R. & HOCHENW. Früher als f. von tyndarus angesehen, jetzt eigene Art. Verbreitung und Höhenlage wie tyndarus.

E.pronoë ESP. ssp. vergy O. (pitho HB.). Bis 2500 m. Sustenpass, Wengen; Kl. Scheidegg (2064 m) - Zermatt (Riffelberg, Triftalp); Saas-Fee (Lange Fluh).

E.goante ESP. (montana PRUN.). Ueberall hfg. auf Gebirgsstrassen; 1000-2600 m. - Gadmen (Sustenstrasse); Mürren; Kandersteg (Bonderkrinde) - Zermatt; Saas-Fee (Gletscheralp); Lötschental (In der Anen) - Pontresina (Muottas Muraigl, Schafberg, Alp Languard, Morteratschgletscher (1908m), Alp Grüm, Roseggtal).

E.meolans PRUN. (stygne O.). Bis 2500 m. Rosenlaui - Zermatt (Riffelberg) = f.valesiaca ELW.

E.lappona ESP. (pandrose BKH.). Hochalpin, bis Schneestufe, 1600-3200 m. Zermatt (Riffelberg-Gornergrat) - Pontresina (Schafberg), Alp Languard bis Piz Languard, Diavolezzahütte (2977 m), Val del Fain.

H. fagi SCOP. (hermione L.) f. albifera FRUHST. Ronco, Ascona, Intragna, Costa Pila (Centovalli).

H. alcyone D. & S. f. genava FRUST. Brig. Gampel, Goppenstein, Ausserberg.

B. circe F. f. milada FRUHST. Ob Montreux, hfg.: Valmont, Mont-Fleuri, Chamby, Les Avants (974 m), Mt. Cubly (1192 m).

S. cordula F. (ferula F.). Bis 1800 m. Branson (Follaterres), Sierre, Raron; Zermatt; Saas-Fee; Goppenstein - Ascona - Arcegno.

M. dryas SCOP. (phaedra L.). Versoix - Martigny; Ausserberg; Brig, Naters - Bellinzona, Locarno, Russo (Val Onsernone, 807 m), Locarno, Ascona, hfg.

L. achine SCOP. Ob Montreux (Col de Sonloup-Mt. Cubly, 1158 m).

H. lycaon ROTT. Bis 2000 m. Saas-Fee (Hanigalp, 2249 m); Lötschental (Kühmatt, 1625 m).

C. satyrion ESP. Bis 2600 m. Schynige Platte - Zermatt (Findelen, Triftschlucht, Triftalp); Lötschental (Fafleralp), In der Anen - Guggisee (2612m); Riederfurka - Pontresina (Muottas Muraigl).

VII. HESPERIIDAE

L. lavatherae ESP. Martigny.

P. cacaliae RBR. Hochalpin, 1800-2800 m. Zermatt (Riffelalp, Riffelberg); Saas-Fee - Pontresina (Val del Fain).

P. andromedae WALLENGR. 1200-2700 m. Zermatt (Riffelalp, Riffelberg); Saas-Fee (Gletscheralp).

P. carlinae RBR. 1200-2500 m. Zermatt (Findelen, Riffelalp, Riffelberg); Saas-Fee (Gletscheralp); Lötschental.

VIII. LEMONIIDAE

L. taraxaci ESP. Bis 2400 m. Zermatt; Lötschental (Fafleralp).

IX. SATURNIIDAE

S. pyri DENIS & SCHIFF. Ascona, Orselina ob Locarno.

X. LASIOCAMPIDAE

L. quercus L. f. alpina FREY. Bis 2300 m. Gadmen (Steinalp) - Zermatt (Strasse nach Täsch, Findelen, Tufterenalp (2214 m), Staffelwald); Lötschental (Ried, Fafleralp); Blatten ob Brig.

XI. NOCTUIDAE

A. cuprea HB. 1000-2600 m, s. hfg. Kandersteg - Saas-Fee (Plattje) - Pontresina (Alp Languard).

A. ocellina HB. Alpin, bis 2600 m, s. hfg. Zermatt (Höhbalm) - Pontresina (Alp Languard).

P. ain HOCHENW. Alpin, 1200-2600 m. Zermatt (Riffelberg) - Pontresina (Schafberg, Roseggtal).

P. hochenwarthii HOCHENW. Alpin, 1700-2900 m. Zermatt - Pontresina (Muottas Muraigl, Schafberg, Roseggtal-Fuorcla Surlej).

P. devergens HB. Hochalpin, 2000-3100 m. Zermatt (Riffelberg) - Pontresina (Schafberg).

C. elocata ESP. Ascona (Hotel Basilea).

C. puerpera GIORNA. Sierre (in den Weinbergen).

XII. ARCTIIDAE

E. aurita ESP. f. ramosa F. Hochalpin, bis Schneestufe, 1700-3300 m. Kandersteg (Hohtürli) - Zermatt (Riffelberg-Gornergrat); Saas-Fee (Lange Fluh); Lötschental (In der Anen - Langgletscher) - Pontresina (Alp Languard-Piz Languard).

P. plantaginis L. f. matronalis FRR. Hochalpin, bis 3000 m. Zermatt (Riffelalp, Schwarzsee); Saas-Fee (Lange Fluh).

A. flavia FUESSL. Alpin, bis 2500 m. 1 schönes tadelloses Exemplar am 24. 7. 1952 in Zermatt bei der Talstation des Sesselliftes (Sunegga).

XIII. CTENUCHIDAE (SYNTOMIDAE)

S. phegea L. Brig, Hohtenn, Ausserberg - Ascona, hfg.

XIV. GEOMETRIDAE

L. aptata HB. Bis 2300 m. Kandersteg (Golitschenalp, 1856 m).

L. caesiata DENIS & SCHIFF. Bis 2400 m. Gadmen (Steinalp); Kandersteg (Gasterntal-Stock, Hohtürli, Gemmi); Wengen-Kl. Scheidegg - Täschalp; Saas-Fee; Lötschental (Fafleralp, Guggisee, In der Anen) - Pontresina (Taiswald, Gletschergrotte).

L. infidaria LAH. Alpin, bis 2100 m. Gadmen (Steinalp); Wengen-Kl. Scheidegg) - Lötschental (In der Anen) - Pontresina.

L. tophaceata HB. Alpin, bis 2100 m. Kandersteg (Oeschinensee); Lauterbrunnen; Kl. Scheidegg - Pontresina

S. flaveolaria HB. Bis 2400 m. Saas-Fee (Gletscheralp) - Pontresina.

G. sordaria THNBG. f. mendicaria H-S. 1200-2300 m. Zermatt; Lötschental (Fafleralp) - Pontresina (Alp Languard).

G. myrtillata THNBG. Alpin, 1000-2600 m. Kandersteg (Villa Mon Repos, Gasterntal, Nasser Boden-Stock) -Lötschental (Kippel, Fafleralp).

G. zelleraria FRR. f. valesiaria WEHRLI. Hochalpin, 1800-3400 m. Pontresina (Schafberg).

D. tenebraria ESP. Hochalpin, 2000-3400 m. Rochers-de-Naye (2045 m) - Zermatt (Gornergrat); Saas-Fee (Lange Fluh); Riederalp (1925 m); Eggishorn (2934 m) - Pontresina (Diavolezza).

P. alpinata SCOP. Hochalpin, 1600-3000 m. Kl. Scheidegg; Kandersteg (Gellihorn, 2259 m, Daubensee, 2214, Hohtürli) - Zermatt (Riffelberg-Gornergrat); Lötschental (Fafleralp-In der Anen); Belalp (2137 m), Riederfurka (2078 m), Eggishorn; Simplon - Cimetta ob Alpe Cardada - Pontresina (Muottas Muraigl, Morteratschgletscher, Diavolezza).

P. coracina ESP. Hochalpin, 1600-3300 m. An den gleichen Orten wie alpinata.

P. trepidaria HB. Hochalpin, 1800-3100 m. An den gleichen Orten wie alpinata.

P. quadrifaria SULZ. Bis 2500 m. Rochers-de-Naye - Zermatt; Lötschental (Lauchernalp, Tellialp, Fafleralp).

P. fusca SEB. Hochalpin, 1800-3400 m. Kandersteg (Daubensee, Gemmi, Gellihorn) - Zermatt (Riffelberg-Gornergrat); Lötschental (In der Anen); Simplon; Eggishorn.

C. lutearia F. Bis 2700 m, s. hfg. Kandersteg (Gasterntal-Stock, Gellihorn, Allmenalp) - Zermatt (H. Edelweiss, Höhbalm); Saas-Fee (Plattjenwald), Almagell; Lötschental (Guggisee) - Pontresina (Berninapass).

XV. ZYGAENIDAE

Z. exulans HOCHENW. Bis in die Schneestufe, 3200 m. Kandersteg (Spitalmatte, Gemmi, Kanderfirn) - Zermatt, hfg. (Riffelalp, Riffelberg, hfg., Schwarzsee-Hörnli); Saas-Fee (Lange Fluh); Lötschental (Fafleralp-In der Anen) - Pontresina (Alp Languard-Piz Languard).

Damit wäre ich mit meinen Beobachtungen am Ende angelangt. Es war eine lange Reise, ein schöner Traum, wie im Märchen vorübergegangen .... es war einmal. Aber nicht nur die Kästen mit den Faltern sind zurückgeblieben, mit ihnen auch die Erinnerungen an glückliche, sorgenlose Tage in einer gottbegnadeten Natur.

"Ich stand auf einsamer Bergeshöhe
Und schaute sinnend in das tiefe Tal;
Beseligend spürt' ich Gottes Nähe,
Vergessen war der Mensch mit seiner Qual."

C.W.R.

Adresse des Verfassers: Prof. Dr. C. Wagner-Rollinger
19, Rue Adolphe
L- Luxemburg